

Frei leben ohne Gewalt



Die TERRE DES FEMMES-Fahnen sind am Internationalen Tag „**NEIN zu Gewalt an Frauen**“ am 25. November an vielen öffentlichen Gebäuden in Heilbronn gehisst.

IMPRESSUM

Herausgeberin Stadt Heilbronn · Leitstelle zur Gleichstellung der Frau · Frauenbeauftragte
Marktplatz 7 · 74072 Heilbronn | Telefon 07131 56-2984 · Fax 07131 56-3489 | E-Mail
frauenbeauftragte@heilbronn.de **Gestaltung** Stadt Heilbronn · Vermessungs- und Katasteramt

Internationaler Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“

25. November 2023

Übersicht Veranstaltungsreihe in Heilbronn
18.10. bis 28.11.2023



Lesung und Diskussion

„Wie man ein Schmetterling wird“

Mittwoch 18.10.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

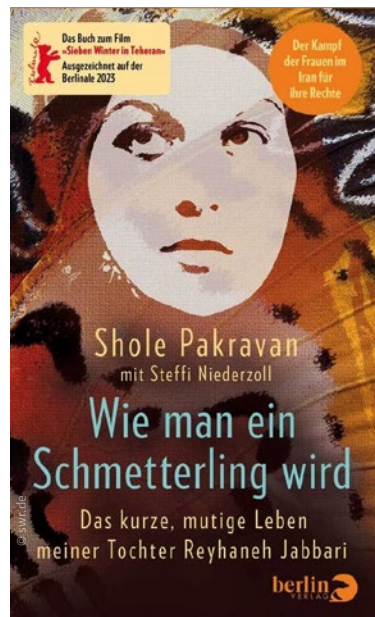
Der Fall der Iranerin Reyhaneh Jabbari ging um die Welt: Als 19-Jährige wird sie fast vergewaltigt. Doch sie wehrt sich und sticht den Angreifer nieder. Nach einem Schauprozess und unter Verweis auf das „Recht auf Blutrache“ wird sie wegen vorsätzlichen Mordes zum Tod verurteilt und nach sieben Jahren Haft gehängt. Während ihrer Inhaftierung setzt sie sich unermüdlich für Frauenrechte ein. Shole Pakravan erzählt - zusammen mit Co-Autorin Steffi Niederzoll - vom mutigen Leben ihrer Tochter, dem Kampf gegen die Todesstrafe und für **Frauen, Leben, Freiheit!**

Der zugehörige **Dokumentarfilm „Sieben Winter in Teheran“** wird **ab dem 12. Oktober** in mehreren Vorstellungen im **Kinostar Arthaus Heilbronn** gezeigt. www.kinostar.com/kino/kinostar-arthaus-heilbronn

Lesungsteilnehmende erhalten rabattierten Eintritt für die Kinovorstellung und umgekehrt. Zudem können Karten für die Lesung vor dem 18. Oktober auch direkt an der Kinokasse zu rabattiertem Preis erworben werden.

Referentinnen:

Shole Pakravan, Mutter von Reyhaneh Jabbari
Steffi Niederzoll, Co-Autorin und Regisseurin



Ort: Hybrid-Veranstaltung (Präsenz und Online)
vhs im Deutschhof, Deutschhofkeller/U21,
Kirchbrunnenstr. 12, Heilbronn oder online

Eintritt: 8,- € bzw. rabattiert: 7,- €

Veranstaltet von: Eine Kooperation von vhs Heilbronn und keb Katholische Erwachsenenbildung Heilbronn sowie Kinostar Arthaus Heilbronn

Anmeldung: Kurs-Nr.: U101A127H
Anmeldung erforderlich über www.vhs-heilbronn.de
oder unter 07131 99650

Lesung und Diskussion

Femizide - Frauenmorde in Deutschland

Donnerstag 16.11.2023, 19:00 Uhr

Julia Cruschwitz liest aus und diskutiert über „Femizide - Frauenmorde in Deutschland“, ihrem Buch, das sie gemeinsam mit Carolin Haentjes im Jahr 2022 im Hirzel Verlag veröffentlicht hat. In Deutschland wurden im Jahr 2021 113 Frauen von ihrem (Ex-) Partner getötet, so die Polizeistatistik. Und jeden zweiten Tag gab es einen Tötungsversuch, die Dunkelziffer dürfte noch viel höher liegen.

Ihr Buch zeigt: Femizide sind ein gesamtgesellschaftliches Problem, aber es gibt sinnvolle Wege zu einem besseren Schutz von Frauen vor männlicher Gewalt – wir müssen sie nur endlich beschreiten.

Referentin: Julia Cruschwitz, Autorin

Ort: Heinrich-Fries-Haus,
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn

Eintritt: 5 Euro (oder nach Selbsteinschätzung)

Veranstaltet von: Frauen helfen Frauen e.V., keb Heilbronn, Frauenrat Heilbronn, Leitstelle zur Gleichstellung der Frau der Stadt Heilbronn

Anmeldung: Über Katholische Erwachsenenbildung
Tel. 07131 7411101, www.keb-heilbronn.de

Vortrag

FGM/C – Weibliche Genitalbeschneidung

Mittwoch 22.11.2023, 15:00 – 16:30 Uhr

Weibliche Genitalbeschneidung – „das gibt es doch nicht bei uns“, oder? DOCH: das, was man Frauen antut, passiert weltweit, und auch in Deutschland ist die Dunkelziffer hoch und steigt jedes Jahr. Was kann man tun? Informiert sein, sensibilisiert sein und sensibel sein!

Für beschnittene Frauen ist „normal“ anders als unser „normal“, und manchmal wird den betroffenen Frauen erst hier bewusst, was für ein Leid ihnen angetan wurde.

Im Vortrag werden Sie erfahren, was FGM/C ist, was es für die Frauen bedeutet, was dahintersteckt und warum es in manchen Kulturen praktiziert wird. Daraus können sich Ideen entwickeln, was vielleicht getan werden kann, um diese Praktiken zu beenden.

Referentin: Beate Scharfenstein, Ärztin, Sexualpädagogin, Sexualberaterin und Leiterin der pro familia Böblingen

Ort: Online-Veranstaltung über Zoom

Eintritt: frei

Veranstaltet von: pro familia Heilbronn e.V. und der Leitstelle zur Gleichstellung der Frau der Stadt Heilbronn

Anmeldung: pro familia Heilbronn,
Anmeldung bis zum 17.11.2023 unter
anina.homes@profamilia.de

Lesungen und Stadtrundgang

Gewalt an Frauen – eine literarische Spurensuche

Samstag, 25.11.2023, 14:00 Uhr

Kurze Lesungen an verschiedenen Plätzen und Orten in der Innenstadt zum Thema „Gewalt an Frauen“ und was wir tun müssen, um sie zu überwinden: Häusliche, sexualisierte und strukturelle Gewalt, Krieg und staatliche Repression. Ausklang mit Kaffee und Tee.

Ort: Beginn: Am Theaterbrunnen, Berliner Platz
Ende: FrauenRäume, Achtungstr. 37

Eintritt: Kein Eintritt, wir freuen uns über Spenden

Veranstaltet von: FrauenRäume e.V. KulturKommunikation und Frauenverband Courage e.V. Heilbronn

.....

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

**GEMEINSAME
ERKLÄRUNG
GEGEN SEXISMUS**

Unter-
zeichnet!

Heilbronn tritt dem Bündnis
„Gemeinsam gegen Sexismus“ bei.
www.gemeinsam-gegen-sexismus.de



Theateraufführung mit Publikumsgespräch

„PRIMA FACIE“ von Suzie Miller Deutsch von Anne Rabe

Dienstag 28.11.2023, 19:30 Uhr

Dem ersten Anschein nach – prima facie – ist alles klar: Eine Frau gibt an, vergewaltigt worden zu sein, der Mann steht vor Gericht. Prima facie bedeutet aber auch: bis auf Widerruf. Das Spezialgebiet der jungen Anwältin Tessa ist die Verteidigung von Männern, die wegen sexueller Übergriffe angeklagt sind. Die Prozesse sind für sie wie ein Spiel, das sie unbedingt gewinnen will. Sie ist auf der Suche nach den Argumenten, mit denen sie den Prima-facie-Beweis aushebeln kann. Und sie findet sie. Aus einfachsten Verhältnissen stammend, hat sie sich zur Top-Anwältin hochgearbeitet. Doch dann passiert etwas, was Tessa nicht für möglich hielt. Plötzlich steht sie auf der anderen Seite und erlebt die Vorgänge in einem Vergewaltigungsprozess als Opfer. Die Erkenntnisse, die sie dabei gewinnt, verändern ihre Sicht auf das juristische System.

Theateraufführung mit Publikumsgespräch. Mit dabei sind Agnes Aderhold, Präsidentin des Landgerichts Heilbronn, Silvia Payer, Frauenbeauftragte der Stadt Heilbronn, Dr. Mirjam Meuser, Chefdramaturgin am Theater Heilbronn, und Sarah Finkel, Schauspielerin am Theater Heilbronn.

Ort: Theater Heilbronn, Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Veranstaltet von: Theater Heilbronn in Kooperation mit der Leitstelle zur Gleichstellung der Frau der Stadt Heilbronn

Karten: An der Theaterkasse, Tel. 07131 56-3001 oder 56-3050, E-Mail: kasse@theater-hn.de oder im Webshop